



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Bürgerversammlung,

ich freue mich sehr über Ihr Interesse an dieser, meiner letzten Bürgerversammlung!

Diese Kurzinformation enthält die wichtigsten Zahlen, Daten, Tabellen und Informationen. **In meinem Rechenschaftsbericht werde ich deshalb nicht mehr alle Inhalte daraus ansprechen!**

Wir werden dieses Datenblatt auch für alle, die heute nicht hier sein konnten, im Rathaus ausgelegt.

Wer meinen gesamten Rechenschaftsbericht nachlesen will, für den stellen wir das Redemanuskript im Internet unter www.kirchseeon.de bereit.

Zahl der bearbeiteten Bauvorhaben:

Vorhaben	01.11.2018 – 31.10.2019	01.11.2017 - 31.10.2018	01.11.2016 - 31.10.2017
Neubauten	38	25	29
An- und Umbauten	29	37	45
Bauanträge gesamt	67	62	74

Nachdem wir im letzten Jahr kein Baugebiet ausgewiesen haben, wurde erneut hauptsächlich im bereits bebauten Bereich verdichtet und nach Abriss neu gebaut.

Einwohnerzahlen - Bevölkerungsstruktur

Trotz nach wie vor relativ geringer Bautätigkeit ist die Bevölkerung des Marktes Kirchseeon erneut um 0,77 % gewachsen (im Vorjahr 0,41 %).

Der Anstieg ist für eine Kommune unserer Größe im Nahbereich der Landeshauptstadt gering.



Einwohnerentwicklung in den Ortsteilen

	2019 HWS	2018 HWS	2017 HWS	2016 HWS	2015 HWS	2014 HWS	2013 HWS
Kirchseeon	6.697	6.697	6.645	6.536	6.572	6.430	6.367
Eglharting	3.551	3.465	3.486	3.435	3.391	3.229	3.240
Buch	226	239	243	244	250	246	238
Osterseeon	83	74	65	65	72	69	69
Riedering	70	74	71	70	72	70	70
Forstseeon	55	54	52	56	47	48	51
Ilching	43	40	38	42	40	46	47
Summe	10.725	10.643	10.600	10.448	10.444	10.138	10.082

HWS sind Hauptwohnsitze – (Stand **30.10.2019**)

Im Markt Kirchseeon leben derzeit **2.390** Ausländer mit Hauptwohnsitz.
Im Vorjahr waren es noch **2.243**. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung ist noch einmal leicht angestiegen und liegt damit bei **22,30 %** (Vorjahr **21,07 %**).

Die Quote im Landkreis lag zum 30.06.2019 bei **14,57 %** und stieg damit auch um etwa **0,87 %** an.

Schulen

Der Markt Kirchseeon ist der Sachaufwandsträger für die Grund- und Mittelschule Kirchseeon mit ihren beiden Schulhäusern in Kirchseeon und Eglharting.

Folgende, leicht gestiegenen Schülerzahlen wurden uns von der Schule gemeldet:

Schülerzahlen		Kirchseeon	Eglharting
zum 01.10.2018	491	316	175
Grundschule GS	388	213	175
Mittelschule MS	103	103	---
Klassen	24	16 (GS 11, MS 5)	8 (GS 8)
Lehrer	52	16 Klassenleiter	8 Klassenleiter

Daten und Tabellen zur Bürgerversammlung am 14.11.2019



zum 01.10.2019	506	333	173
Grundschule GS	397	224	173
Mittelschule MS	109	109	---
Klassen	24	16 (GS 11, MS 5)	8 (GS 8)
Lehrer	56	16 Klassenleiter restliche Lehrkräfte aufgeteilt auf beide Schulhäuser	8 Klassenleiter restliche Lehrkräfte aufgeteilt auf beide Schulhäuser

In der Mittelschule Kirchseeon gibt es jetzt vier gebundene Ganztagsklassen (5. – 8. Klasse), hier haben die Schülerinnen und Schüler bis 15:30 Uhr rhythmisierten Unterricht.

Auch an der Grundschule gibt es in der Deutschlernklasse D2 und D 3/4 eine erste gebundene Ganztagsklasse: Diese wurde mit Hilfe des europäischen Sozialfonds eingerichtet. Es ist geplant, im nächsten Schuljahr das Angebot der gebundenen Ganztagschule auszuweiten.

Bis dahin, und später ergänzend, gibt es für alle übrigen Grundschul Kinder die offene Ganztagschule, in der derzeit bis 14 Uhr 117 und bis 16 Uhr 147 Schülerinnen und Schüler betreut werden und unsere zwei Horte.

In beiden Schulhäusern wurde eine Mensa eingerichtet und das Bezahlssystem auf Vorkasse umgestellt (I-Net Menü).

Das Gymnasium Kirchseeon besuchen derzeit 1.055 Schüler.

Kindertagesstätten

Wir sind sehr stolz auf unser gutes Netz von Kindertagesstätten. Wir decken hier alle Bedarfe, was uns allerdings auch sehr stark finanziell fordert.

Der kommunale Anteil der kindbezogenen Förderung in unseren Kindertagesstätten und der Kirchseeoner Kinder, die außerhalb betreut wurden, betrug für 2018 1.378.736,19 €

Für 2019 beträgt der Anteil bis heute 1.388.167,00 €. Der genaue Betrag steht erst mit der Endabrechnung fest. Da der Markt Kirchseeon die Defizite der Betreuungseinrichtungen trägt, wird sich die Fördersumme noch deutlich erhöhen.

Seit April 2019 unterstützt der Bayerische Staat jedes Kind ab dem 3. Lebensjahr zusätzlich mit einem Elternbeitragszuschuss in Höhe von 100,00 Euro pro Monat. Damit werden die Eltern bei den Gebühren für die Betreuung wesentlich entlastet.

Zurzeit werden 39 Kinder in Einrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes betreut. Insgesamt 11 Kinder wurden im Laufe des Jahres von Tagesmüttern über die Kindertagespflege des Landratsamtes Ebersberg betreut. Derzeit sind es noch 5 Kinder.

Daten und Tabellen zur Bürgerversammlung am 14.11.2019

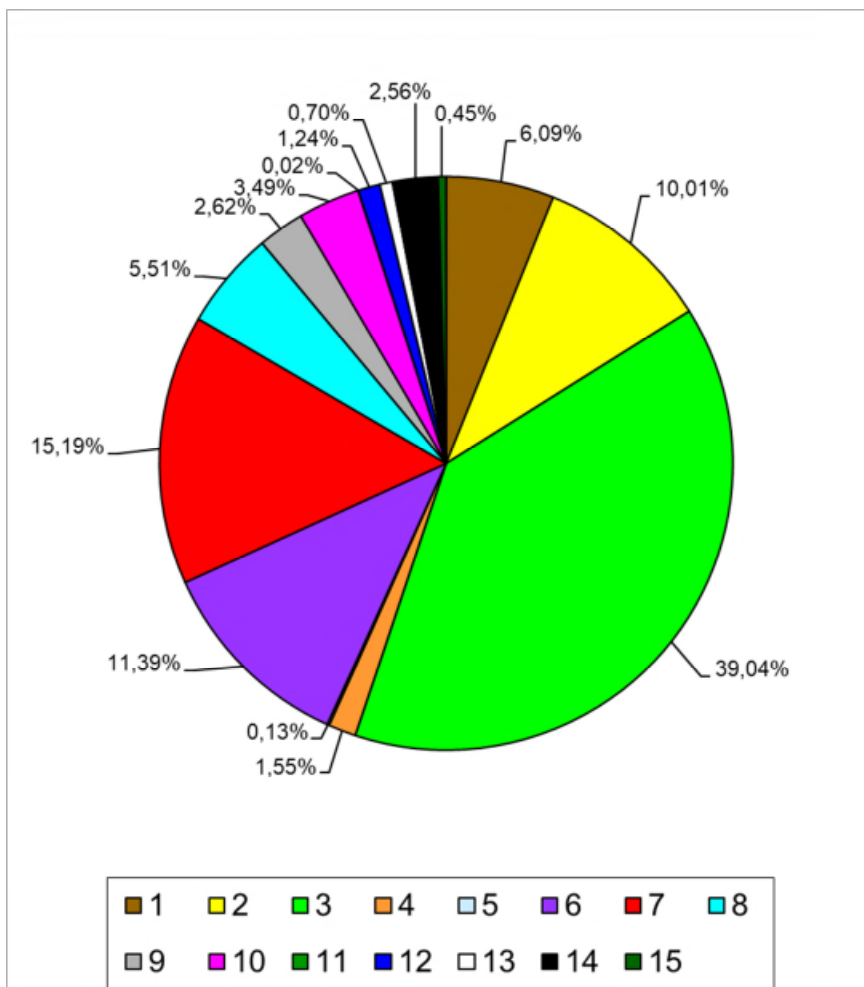


Anzahl der zurzeit betreuten Kinder (Kinder unter 3 Jahren belegen rechnerisch 2 und Integrationskinder 3 Plätze)

Kinderhaus „Zauberwald“ Am Forst	71 (21 unter 3 Jahren)
Integrationskindergarten „Im Dachsbau“	68 (6 Int.-Kinder, 1 unter 3 Jahren)
Kinderhaus „Spatzennest“	70 (4 Int.-Kinder, 14 unter 3 Jahren)
Kindergarten „St. Maria“	72 (4 unter 3 Jahren)
Krippe Johanniter Zwerge im Zauberwald	18
Johanniter Kindergarten	43 (4 unter 3 Jahren)
Kinderhaus „Glockenturm“	39 (18 unter 3 Jahren)
Hort Kirchseeon	22
Hort Eglharting	32

Die Zahlen aus der Haushaltsplanung im März

Verwaltungshaushalt 2019 Einnahmen 19.981.720 EUR

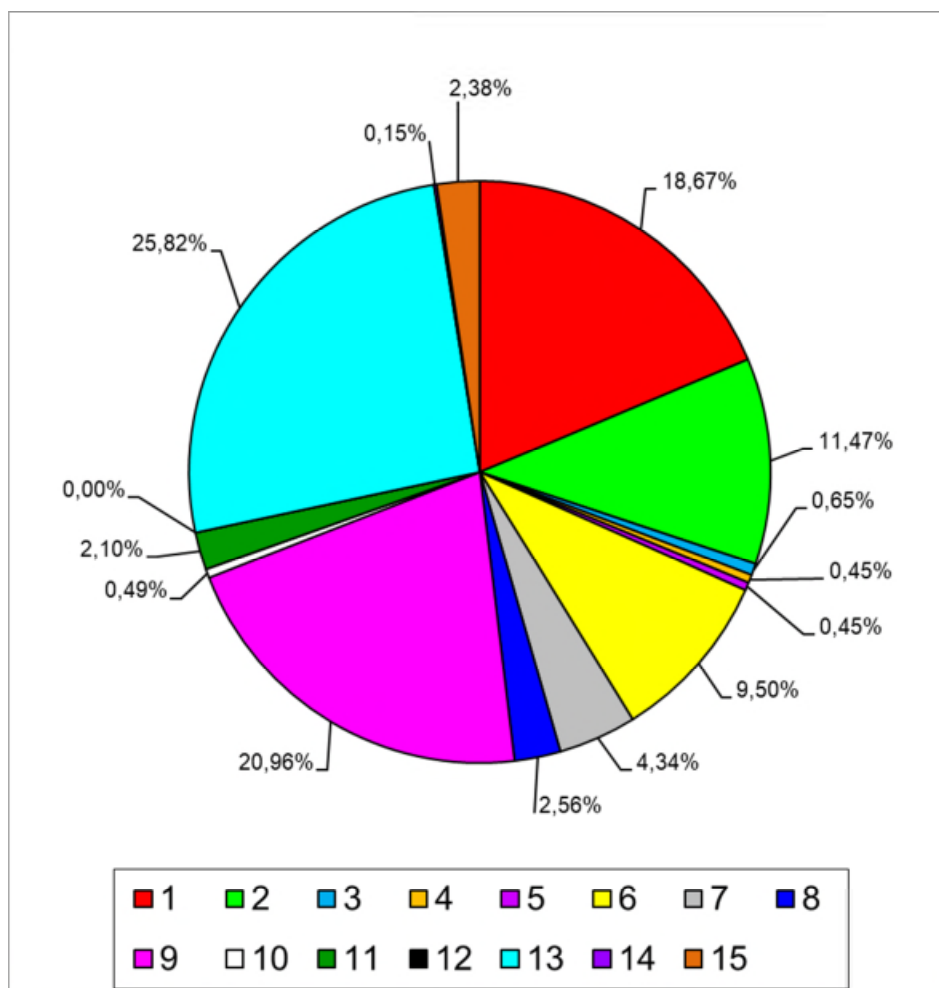


Daten und Tabellen zur Bürgerversammlung am 14.11.2019



1	Grundsteuer A und B	1.217.600,00 €
2	Gewerbesteuer	2.000.000,00 €
3	Einkommensteuerbeteiligung	7.800.000,00 €
4	Umsatzsteuerbeteiligung	310.000,00 €
5	Sonstige Steuern	25.000,00 €
6	Schlüsselzuweisung	2.276.320,00 €
7	Sonst. Zuschüsse und Zuweisungen	3.035.250,00 €
8	Gebühren	1.101.960,00 €
9	Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. Pachten	524.040,00 €
10	Erstattg. von Ausgaben des Verw.haush.	697.820,00 €
11	Zinseinnahmen	3.930,00 €
12	Konzessionsabgabe	248.000,00 €
13	Sonstige Einnahmen	140.540,00 €
14	Kalkulatorische Einnahmen	512.060,00 €
15	Zuführung vom Vermögenshaushalt	89.200,00 €
		19.981.720,00 €

Verwaltungshaushalt 2019 Ausgaben 19.981.720 EUR



Daten und Tabellen zur Bürgerversammlung am 14.11.2019



1	Personalausgaben	3.729.650,00 €
2	Unterhalt und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.292.500,00 €
3	Anschaffung und Unterhalt von Geräten etc.	130.370,00 €
4	Mieten und Pachten	90.420,00 €
5	Haltung von Fahrzeugen	89.150,00 €
6	Sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.898.730,00 €
7	Erstattung. von Ausgaben des VerwHH.	866.870,00 €
8	Kalkulatorische Kosten	512.060,00 €
9	Zuschüsse und Zuweisungen	4.188.930,00 €
10	Zinsausgaben	97.550,00 €
11	Gewerbesteuer-Umlage	420.000,00 €
12	Solidarumlage	- €
13	Kreisumlage	5.160.000,00 €
14	Sonstige Ausgaben	30.520,00 €
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	474.970,00 €
		19.981.720,00 €

Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt werden alle Investitionen und deren Finanzierung geplant.

Für dieses Jahr betrug der Ansatz **ca. 3.150.000 €**.

Schwerpunkte der geplanten Investitionstätigkeit waren Ausgaben für den Rathausumbau mit 480.000 €, den Brandschutz mit 235.000 €, den Schulumbau Kirchseeon mit 100.000 €, Brandschutzmaßnahmen in der Schule Eglharting 80.000 €, das Kinderhaus am Spannleitenberg 610.000 €, Fahrradstellplätze am Bahnhof in Kirchseeon 160.000 €, die Verrohrung Osterseeon 400.000 € und verschiedene Photovoltaikanlagen 300.000 €.

Schuldenentwicklung

	zum 31.12.2019 voraussichtlich	zum 31.12.2018	zum 31.12.2017	zum 31.12.2016
Markt	14.563.000 €	12.142.000 €	4.218.000 €	4.482.000 €
Wasserwerk	1.030.000 €	1.182.000 €	1.332.000 €	1.478.000 €
Gesamtschulden	15.593.000 €	13.324.000 €	5.550.000 €	5.960.000 €

Dies ist der Stand vom 06.11.2019 und die Aufnahme weiterer Darlehen ist heuer nicht mehr geplant.



Im Haushaltsplan wären dafür noch Ermächtigungen für weitere knapp 3.000.000 € Darlehen enthalten. Die mussten bisher wegen Mehreinnahmen, aber auch verzögertem Mittelabfluss noch nicht in Anspruch genommen werden.

Nach der Finanzplanung im laufenden Haushalt könnte die Verschuldung nach Aufnahme aller beschlossenen Darlehen vorübergehend auf etwas mehr als 18 Mio € ansteigen.

Durch Tilgungen, insbesondere nach dem Verkauf von Teilen des „Bundeswehrgrundstücks“ wird die Verschuldung aber bis Ende 2022 auf 7,7 Mio € zurückgehen.

Die zwischenzeitliche, hohe Verschuldung kann vor allem wegen der derzeit historisch niedrigen Zinsen problemlos bewältigt werden.

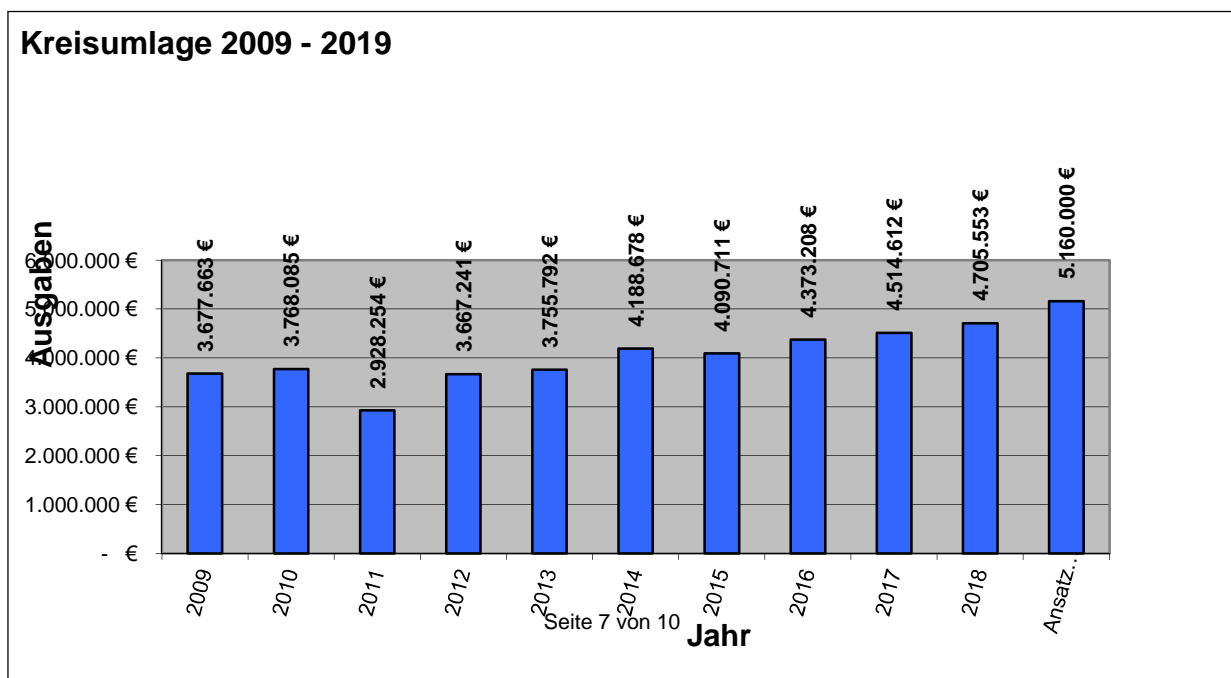
Gleichzeitig soll, wenn alles plangemäß verläuft, bis Ende 2022 unser Rücklagenstand auf etwas über 5 Mio € anwachsen. Das wäre angesichts der großen Investitionen der letzten Jahre dann sehr positiv.

Kreisumlage

Die Landkreise haben praktisch keine eigenen Steuereinnahmen. Sie finanzieren sich letztlich über die Kreisumlage, die aus der sogenannten Umlagekraft der Gemeinden erhoben wird. Der Punktesatz der Kreisumlage bedeutet den prozentualen Anteil aus allen Umlagezahlen, den der Landkreis erhebt, und liegt derzeit bei 46 Prozentpunkten.

Die Kreisumlage ist mit 5,16 Mio Euro auch dieses Jahr unser größter Ausgabe-posten.

Derzeit ist noch nicht sicher, wie viele Punkte Kreisumlage für 2020 festgesetzt werden. Wenn sich, wie zuletzt besprochen, nichts verändert, werden wir 2020 aber trotzdem ca. 115.000 Euro mehr als 2019 abführen müssen!





Größere durchgeführte bzw. beauftragte Maßnahmen

	Ansatz 2019
Geräteschuppen FFW Kirchseeon Markt	11.200 €
Umbau Rathaus (Sitzungssaal, Rathauseingang, WC-Anlagen, etc.)	1.080.000 €
Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände Kinderhaus „Zauberwald“	18.000 €
Kindergarten im BBW St. Zeno	800.000 €
Sanierung Straßenentwässerungskanal in Buch	300.000 €
Straßenbeleuchtung B 304 Spannleitenberg	61.000 €
Zuschüsse an Perschtenstiftung für Ausstattung der neuen Räumlichkeiten	23.400 €
Durchlass in Osterseeon	400.000 €
Gesamtsumme:	2.693.600 €

Hier ist zu beachten, dass die Haushaltsansätze meist nicht den tatsächlichen Kosten entsprechen. Diese werden immer am Ende einer Maßnahme festgestellt.

Vor allem wegen der hohen Arbeitsbelastung durch die Erweiterung der Schule in Kirchseeon und den Bau des neuen Kinderhauses, sind manche unserer geplanten Maßnahmen nicht wie gewünscht vorangekommen.

Zu nennen sind hier vor allem die Außenrenovierung der Eglhartinger Schule, die Umbaumaßnahmen für Schlauchwaschanlage und Atemschutzwerkstatt bei der Feuerwehr Markt Kirchseeon, der Einbau einer Brandmeldeanlage im Hallenbad, zusätzliche Fahrradabstellplätze am Bahnhof Kirchseeon sowie die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Liegenschaften. Auch für die Erschließung des „Bundeswehrgrundstücks“ waren bereits größere Summen eingeplant, die noch nicht benötigt wurden.

Investitionsprogramm für 2020 bis 2022:

Bestandteil der Haushaltsunterlagen ist auch das Investitionsprogramm. Darin werden, wie im Finanzplan auch, das vergangene, das laufende und die drei nächsten Jahre abgebildet. Dann gibt es noch eine Spalte, in der Erinnerungsposten für künftige Jahre aufgenommen werden können.

In der folgenden Tabelle sehen Sie einige der für die nächsten Jahre eingeplanten Projekte.



Erneuerung der Prallschutzwand incl. Tore und Türen in der Schulturnhalle Kirchseeon	140.000 €
Thermische Sanierung des Treppenhauses zur Schulturnhalle Kirchseeon	80.000 €
Schule Eglharting Brandschutzmaßnahmen	240.000 €
Schule Eglharting Fenstererneuerung inkl. Fassadendämmung	130.000 €
Fensteraustausch im Kindergarten "Spatzennest" – energetische Sanierung	100.000 €
Parkplatzerneuerung vor der ATSV-Halle	275.000 €
Oberflächentwässerung Buch. Regenrückhalt im Siedlungsbereich	90.000 €
Übernahme der Straßenbeleuchtung	260.000 €
Photovoltaikanlagen für kommunale Liegenschaften	300.000 €
Zuschuss an Perschtenstiftung für Ausstattung der neuen Räumlichkeiten	89.000 €
Gesamtsumme	1.704.000 €

Fazit und Ausblick

Unsere Arbeit wurde im vergangenen Jahr weiterhin von den zwei Großbaustellen für das neue Kinderhaus und immer noch für die Schulhauserweiterung geprägt.

So wurde der Schulhof in Kirchseeon fertiggestellt. In den Ferien haben wir noch einmal bei der Entwässerung nachgearbeitet, weil uns das Risiko, dass, bei Extremwetterlagen Wasser in das Gebäude eindringen könnte, zu groß erschien.

Außerdem mussten wir bei einer großen Zahl von kleineren Abschlussarbeiten die Firmen immer wieder auffordern fertig zu machen.

Das Kinderhaus hat eine unbeschreibliche Pannenserie erlebt. Begonnen hatte es mit den aufwändigen Aushubarbeiten, bei denen dann Bauschutt und anderes gefunden wurde. Von verschiedenen weiteren Verzögerungen war am schwerwiegendsten, dass sich Lieferung und Einbau der Fenster unendlich hinzog und noch hinzieht. Jetzt hat die Firma auch noch Insolvenz angemeldet.

Als eine der provisorischen Platten, die statt der Fenster verbaut waren, bei einem Sturm in das Gebäude gedrückt wurde, drang eine große Menge Wasser ein. In der Folge musste in zwei Geschossen ein Großteil des Bodenaufbaus wieder ausgebaut werden.

Nach wie vor sind wir, mit Hilfe eines Anwaltes daran, den Schaden ersetzt zu bekommen.

Daten und Tabellen zur Bürgerversammlung am 14.11.2019



Die zwei genannten Großprojekte, die heuer auch noch einmal längere Zeit gleichzeitig zu betreuen waren, waren nicht nur jeweils für sich schon die größten, die Kirchseon seit langem bewältigt hat, sondern leider auch sehr arbeitsintensiv.

Erschwerend kam hinzu, dass wir im technischen Bauamt, krankheitsbedingt, lange Zeit auf einen Kollegen verzichten mussten. So wundert es bei einem Rückblick nicht, dass manches, was wir uns für heuer noch vorgenommen hatten, nicht umgesetzt werden konnte.

Sobald wir wieder ausreichend Kräfte zur Verfügung haben, werden wir alle begonnenen und aufgeschobenen Maßnahmen zügig weiter vorantreiben.

Wir hoffen vor allem, dass im Februar das Kinderhaus fertig wird und im März der Umzug erfolgen kann.

Kurz vor dem Jahresende kann auch bei der Entwicklung der Finanzen ein Fazit gezogen werden.

An Einkommensteuer werden wir zwar statt der geplanten 7.800.000 € tatsächlich ca. 7.753.000 € und damit voraussichtlich um 47.000 € weniger als geplant einnehmen. Bei der Gewerbesteuer haben wir statt der geplanten 2.000.000 € dafür ein tatsächliches Soll von derzeit 2.382.000 € und damit 382.000 € mehr als im Haushalt angesetzt ist.

Das Jahr 2019 ist bisher also aus finanzieller Sicht ganz gut gelaufen.

Eventuell kann auf einen Teil der geplanten Darlehensaufnahme vollständig verzichtet werden. Derzeit wurden ca. 3.000.000 € der geplanten Darlehen noch nicht aufgenommen. Der ursprünglich für einen kurzen Zeitraum geplante Schuldenstand von über 18 Millionen Euro wird deshalb voraussichtlich nicht erreicht werden.

Der Marktgemeinderat hat sich in der Finanzplanung für die nächsten Jahre eine deutliche Zurückhaltung vorgenommen. Investitionen sind nur noch in sehr überschaubarem Umfang eingeplant. Diese Phase soll genutzt werden, um Schulden zu tilgen und gleichzeitig wieder Rücklagen für künftige Jahre zu bilden.

Dies kann Spielräume schaffen, die der Marktgemeinderat nutzen kann, nach einer kleinen „Verschnaufpause“ in der Zukunft wichtige Dinge anzugehen, um Kirchseon weiter voranzubringen. Allerdings setzt die Verschnaufpause voraus, dass der neue Marktgemeinderat die Konsolidierung, die bisher vorgesehen ist, auch mitträgt.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Herzliche Grüße

Udo Ockel
Erster Bürgermeister